



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
BERNHARD SEIDENATH

MdL Bernhard Seidenath · Am Pfanderling 30b · 85778 Haimhausen

Herrn Ministerialdirektor
Dipl.-Ing. Josef Poxleitner
Leiter der Obersten Baubehörde
Bayerisches Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München

Maximilianeum
81627 München
Telefon 089 / 4126-2453
Telefax 089 / 4126-1453
E-Mail: info@bernhard-seidenath.de
Internet: www.bernhard-seidenath.de

CSU-Bürgerbüro:
Apothekergasse 1
85221 Dachau
Telefon 08131 / 735520
Telefax 08131 / 668228

Privat:
Am Pfanderling 30b
85778 Haimhausen
Telefon 08133 / 994321

München/Dachau, 10. März 2011

Entwurf des 7. Ausbauplans für die Staatsstraßen in Bayern

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Poxleitner,

mit großem Befremden haben wir politisch Verantwortliche im Landkreis Dachau vom Entwurf des 7. Ausbauplans für die Staatsstraßen in Bayern Kenntnis nehmen müssen. Obwohl bei uns die Bevölkerung weiter wächst und viele Familien, die täglich in die Landeshauptstadt München auspendeln, zu uns ziehen, obwohl in unseren Ortschaften der Verkehr also stetig und kontinuierlich zunimmt, findet sich **keine einzige** Staatsstraßen-Baumaßnahme aus dem Landkreis Dachau in Dringlichkeitsstufe 1. Damit wird in den kommenden zehn Jahren in unserem Landkreis keine einzige Staatsstraßen-Baumaßnahme verwirklicht werden können. Hier sind deshalb dringlich Nachbesserungen angezeigt.

Dies betrifft insbesondere die Einstufung des Projekts Nr. FS48Z-07 „OU östlich Dachau/Hebertshausen“, die im Entwurf in Dringlichkeit 1R eingestuft ist. Diese Maßnahme muss in Dringlichkeitsstufe 1 hochgestuft werden. In gleicher Weise bitten wir dringlich darum, die beiden im nun vorliegenden Entwurf in Dringlichkeit 2 eingestufteten Maßnahmen FS050-07 „OU nördlich Dachau“ und FS490-07 „Ausbau östlich Ampermoching“ in Dringlichkeitsstufe 1R hochzustufen. Bereits im Jahr 2001 waren sich die für den Staatsstraßenbau Verantwortlichen sowie die politische Spitze in Stadt und Landkreis Dachau einig, dass die genannten Maßnahmen höchste Dringlichkeit genießen. In einem Vermerk Ihres Hauses vom 22. Januar 2001 über eine Besprechung vom 11. Januar 2001, den Ihr Haus an sämtliche Teilnehmer der Be-

sprechung versandt hat, heißt es zur Umfahrung Dachau im Zuge der St 2063 auf Seite 2 mittig explizit: „Die Straßenbauverwaltung sagt deshalb zu, das Vorhaben – sobald es eine konkrete Planreife erlangt hat – spätestens jedoch bei der nächsten Fortschreibung in die 1. Dringlichkeit vorzuziehen.“ An diese Absprache hat sich Ihr Haus bedauerlicherweise nicht gehalten.

Korrekturen bitten wir zudem bei der Ortsumfahrung Odelzhausen sowie bei der Staatsstraßenbaumaßnahme südlich Haimhausen vorzunehmen. Beide sollen Ihrem Entwurf zufolge vollständig aus dem Ausbauplan herausfallen. Damit aber wären jegliche Planungen jäh beendet. Wir bitten Sie daher, beide Maßnahmen, die vor Ort von hoher Bedeutung sind, wenigstens in Dringlichkeitsstufe 2 weiterzuführen.

Zur Gesamtproblematik des Ausbaus der Staatsstraßen im Landkreis Dachau bitten wir Sie herzlich um ein zeitnahes Gespräch.

Gleichlautende Briefe werden auch Herr Landrat Hansjörg Christmann sowie Herr Oberbürgermeister Peter Bürgel an Sie wenden. Wir behalten uns vor, die in diesem Schreiben genannten Anliegen gegenüber einem größeren Kreis von Adressaten zu kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gerald Lindt".